

Guido von Kaschnitz-Weinberg

SOCIETÄTS
VERLAG

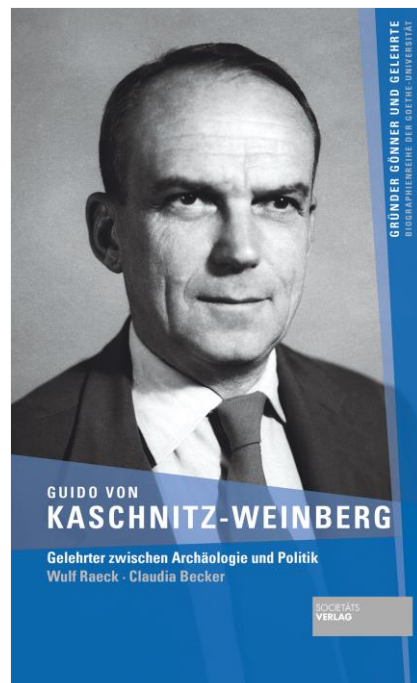
PRESEABTEILUNG
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel (069) 75 01 44 63
Fax (069) 75 01 45 11
E-Mail presse-sv@fs-medien.de
www.societaets-verlag.de

Gelehrter zwischen Archäologie und Politik

Die Frankfurter Goethe-Universität feierte im Oktober 2014 ihr 100-jähriges Bestehen. In einer eigenen Biografien-Reihe würdigt sie Gründerväter, Stifter und herausragende Persönlichkeiten aus Forschung und Lehre, die zum intellektuellen Ruf der Stadt Frankfurt und insbesondere ihrer Universität maßgeblich beigetragen haben. Mit einem Band zu Guido von Kaschnitz-Weinberg (1890–1958) kommt nun das Porträt eines weiteren bemerkenswerten Gelehrten hinzu.

In „**Guido von Kaschnitz-Weinberg**“ zeichnen **Claudia Becker** und **Wulf Raeck** zum ersten Mal die Biografie des international anerkannten Frankfurter Archäologen nach, der nach dem Zweiten Weltkrieg die politisch heikle Aufgabe übernahm, das deutsche Archäologische Institut in Rom zu leiten und den insbesondere herausragende Fachkompetenz, intellektuelle Selbstständigkeit sowie persönliche Integrität auszeichneten.

Schwerpunktkapitel zu der von Guido von Kaschnitz-Weinberg mit entwickelten Methode der Strukturforschung sowie zu seiner berühmten Ehefrau – die Schriftstellerin Marie Luise Kaschnitz – ergänzen ein vielfältiges und eindrucksvolles Mosaik über Leben und Werk des Wissenschaftlers, das neben seiner Einbindung in das kulturelle Leben auch seine politischen Einstellung berücksichtigt. So ist eine Biografie entstanden, die Kaschnitz-Weinberg als Gelehrten im Spannungsfeld zwischen Archäologie und Politik zeigt.



Das Cover schicke ich Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form für Ihre Rezension zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

Für „**Guido von Kaschnitz-Weinberg**“ haben die beiden Autoren **Claudia Becker** und **Wulf Raeck** bisher unveröffentlichtes Archivmaterial herangezogen, das insbesondere ab seiner Berufung an die Goethe-Universität in Frankfurt 1940 in größerem Umfang vorliegt.

„**Guido von Kaschnitz-Weinberg**“ von **Claudia Becker** und **Wulf Raeck** erscheint in der Jubiläums-Reihe „Gründer, Gönner und Gelehrte“ der Goethe-Universität Frankfurt, die stetig

erweitert wird. Mit dem neuen Band wird erneut eine zeitgeschichtlich relevante, von politischen Umständen berührte und fachlich herausragende Persönlichkeit porträtiert.

„**Guido von Kaschnitz-Weinberg**“ erscheint als kombinierter Bild- und Textband als Klappenbroschur (12,5 x 20,5 cm).

Wulf Raeck war von 1996 bis 2015 Professor für Klassische Archäologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Er promovierte 1980 in Bonn, habilitierte sich 1987 in München und war von 1994 bis 1996 Professor in Greifswald. Von 2001 bis 2013 leitete er die Ausgrabung der antiken Stadt Priene (Westtürkei). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen das antike Porträt und die Geschichte der Archäologie.

Claudia Becker studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Kunstgeschichte und Öffentliches Recht an der Goethe-Universität Frankfurt. Schon während des Studiums arbeitete sie als Journalistin. Nach ihrer Dissertation „Magda Spiegel (1887–1944) – Biographie einer Frankfurter Opernsängerin“ gründete die Historikerin 2003 die PR-Agentur Wortpräsenz. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Wulf Raeck, Claudia Becker

Guido von Kaschnitz-Weinberg

Gelehrter zwischen Archäologie und Politik

Societäts-Verlag 2016

208 Seiten, Klappenbroschur

€ 14,80 (D) / € 20,40 (A)

ISBN: 978-3-95542-126-7